

(Fortsetzung von Seite 18) ausgebracht werden kann, dass bei Ausweisung der Gehaltsklasse D2 und E keine Klärschlammanwendung möglich ist. Die Zuordnung zu D1 oder D2 erfolgt anhand der Gehalte an wasserlöslichem Phosphor (P_{wl}). Sowohl aus pflanzenbaulicher Sicht als auch aus Umweltgründen sind zu hohe Phosphorgehalte im Boden nicht erwünscht. Gemäß OÖ Bodenschutzgesetz 1991 hat der Betreiber der Abwasserreinigungsanlage die Analyse der Bodenprobe durch eine anerkannte Untersuchungsstelle zu veranlassen. Die Beauftragung der Analyse soll daher

so formuliert werden, wenn bei einer Bodenprobe beim Analyseparameter Phosphor ein Wert der Gehaltsklasse D festgestellt wird, so ist in der Folge der wasserlösliche Phosphor zusätzlich zu ermitteln, um eine Zuordnung zu D1 oder D2 durchführen zu können.

Für die Gehaltsklassen C, D und E ist eine Nährstoffzufuhr durch hofeigene Wirtschaftsdünger in der Höhe des Pflanzenentzugs tolerierbar.

→ Nähere Informationen bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050 6902 1426 bzw. www.bwsb.at oder www.ooe.lko.at.

Gewässerschonende Unkrautregulierung in Mais und Sojabohne

Mais und Sojabohne sind unter den Sommerungen in Oberösterreich die flächenstärksten Ackerkulturen. Die Unkrautbekämpfung bei diesen Kulturen spielt in der Kulturführung eine wichtige Rolle und gibt oftmals den Ausschlag über Erfolg oder Misserfolg. Produkte mit dem Wirkstoff Terbutylazin dürfen in Wasserschutz- und Schongebieten nicht eingesetzt

werden und im ÖPUL 2015 gibt es spezielle Einschränkungen bei der Teilnahme an der Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen (GRUND-Wasser 2020)“.

Auf Flächen mit geringem Unkrautdruck und geringer Erosionsgefährdung oder bei Nutzung als „Ökologischer Vorrangfläche“ ist der Einsatz von mechanischen Unkrautregulierungsmethoden möglich bzw. notwendig. Auf Erosionsanfälligkeit ist zu achten und entgegenzuwirken (Hanglänge, Schlagteilung etc.).

Feldtag

Zum Hacken und Striegeln ist am 29. Mai in Alkoven ein Feldtag geplant.

→ Den vollständigen Artikel gibt es auf [lk-online](http://lk-online.ooe.lko.at) unter www.ooe.lko.at.

→ Nähere Infos bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung: 050/6902-1426 bzw. auf www.bwsb.at.

ING. CHRISTOPH ÖMER



Fingerhackkörper ermöglichen eine Unkrautbekämpfung sehr nahe an den Kulturpflanzen.

LK ÖÖ/ÖMER

Feldtag: Einsatz von Striegel- und Hackgeräten

Nach einer kurzen Vorstellung der einzelnen Striegel- und Hackgeräte werden diese praktisch am Feld vorgeführt und deren Wirkung beurteilt.



Auf den richtigen Einsatz kommt es an. Striegelfeldtag der BWSB 2018. LK ÖÖ/BWSB

→ Termin: 29. Mai, 13.30 Uhr, Alkoven, Ortsteil Emling direkt neben der B129, Referent: Ing. Christoph Berndl (Bildungswerkstatt Mold)

→ Nähere Infos unter www.bwsb.at bzw. auf [lk-online](http://lk-online.ooe.lko.at) Bereich Bio.

ELISABETH PFEFFER, MSC

Bezirk

Linz

Heuschrecken und ihre Verwandten stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Ghupft wie gsprunga“, die am 17. Mai im Biologiezentrum Linz-Urfahr, J.-W.-Klein-Straße 73, eröffnet wird und bis Mai nächsten Jahres jeweils von Dienstag bis Sonntag besucht werden kann.



Begrünungsmischungen für Ackerflächen – Zwischenfruchtanbau

NEU
Jetzt im
BigBag
500 kg
erhältlich!

SpeedPlus

- Für alle Lagen geeignet – wenig Ansprüche an das Saatbett
- Mit abfrostand eingestuft Komponenten
- Nematodenneutral
- Rasche Bodenbedeckung durch Buchweizen und Senf

Sehr attraktiver Preis!

BodenPlus

Wenn Ihnen der Boden am Herzen liegt

- Mit abfrostand eingestuft Komponenten
- Verbessert die Bodenstruktur
- Für Mulch- und Direktsaat bestens geeignet

Fordern Sie die neue AckerGrün Broschüre unter office@diesaat.at an. Begrünungsmischungen sind in Ihrem Lagerhaus oder bei einem Saatgutändler erhältlich!

Saatgutmischungen mit dem Plus

